



Das Richtige tun.

BRANCHE

Energie- und Wasserversorgung

BESCHÄFTIGTE

155 (TWS-Konzern)

ZUKUNFTSTHEMEN ANGEPACKT

Hervorgegangen ist die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) 2001 aus den Stadtwerken Ravensburg und Weingarten. Seither entwickelt sich das Unternehmen konsequent zu einem umfassenden Energieanbieter und -dienstleister und geht den Umbau der Energieversorgung offensiv an. Wo die Reise des Unternehmens hingeht, haben die Verantwortlichen genau festgelegt: Nachhaltig soll das Unternehmen wirken, Bürgern und den beiden Kommunen Nutzen stiften und sich der zukunfts-trächtigen Themen der Energie annehmen. Deshalb investiert die TWS selbst in regenerative Energien. Das Unternehmen bietet seinen Kunden ausschließlich Ökostrom an und entwickelt konsequent neue Produkte und Geschäftsfelder im Sinne des Klima- und Umweltschutzes. Denn es geht verstärkt um Effizienz, um Einsparpotentiale und um Alternativen zu den klassischen Wegen des Energiebezugs.

Die Deutsche Umwelthilfe bezeichnete 2012 das Engagement der TWS als vorbildlich und hob das Unternehmen als eines von vier Stadtwerken in Deutschland im Rahmen eines Wettbewerbs besonders hervor. Zusammen mit der Schellinger KG aus Weingarten gründete die TWS 2010 die „Initiative Grüner Weg“. Im Mai 2011 wurde diese zum eingetragenen Verein. Ziel des Vereins ist es, den CO₂-Ausstoß in der Region Oberschwaben wesentlich zu reduzieren.

Ein großer Schritt für die TWS Netz GmbH, der Tochtergesellschaft der TWS, war 2011 die Übernahme des Stromnetzes in Ravensburg und Weingarten von der EnBW. Die Infrastruktur für die Gas- und Wasserversorgung lag bis zum Zusammenschluss zur TWS

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Schussenstraße 22
88212 Ravensburg
Tel. +49 (0)751 / 8 04 - 0
www.tws.de
info@tws.de

ANSPRECHPARTNER

Robert Sommer
Bereichsleiter Markt
Tel. +49 (0)751 / 8 04 - 41 05
robert.sommer@tws.de

B.A.U.M.-MITGLIED SEIT 2015



von jeher in der Hand der örtlichen Stadtwerke. Damit die Versorgung zuverlässig funktioniert, investiert die Netzgesellschaft der TWS jedes Jahr in die Energie- und Wassernetze.

EIGENE STROMERZEUGUNG EXPANDIERT

Das größte Zukunftsprojekt der TWS ist die eigene Stromerzeugung. Seit 2009 investiert das Unternehmen in Solar- und Windkraftanlagen. Bis zum Jahr 2022 sind hierfür circa 90 Millionen Euro vorgesehen. Bei der Stromerzeugung setzt das Unternehmen ganz auf erneuerbare Energien: 2015 setzte sich der TWS-eigene Strom Mix zu 80 Prozent aus Windenergie an Land, zu 11,6 Prozent Solarenergie und zu 6,3 Prozent aus Windenergie von hoher See zusammen. Die restlichen 2,1 Prozent teilen sich Biomasse und Wasserkraft. 2015 konnte die TWS ihre Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien deutlich um rund zehn Prozent auf zirka 70 Millionen Kilowattstunden Strom steigern – so viel wie etwa 20.000 Vierpersonenhaushalte im Jahr benötigen. Bis zum Jahr 2022 plant die TWS die eigenen Kapazitäten auf 120 Millionen Kilowattstunden Jahreserzeugung auszubauen. An ihrem strategischen Ziel, so viel Strom selbst in regenerativen Anlagen zu erzeugen, wie die TWS an ihre Tarifkunden verkauft, wird die TWS auch zukünftig arbeiten. Damit leistet die TWS einen aktiven Beitrag für eine klimaneutrale Stromerzeugung.

ENERGIEZUKUNFT ALS GANZES IM BLICK

Die TWS engagiert sich aber nicht nur für den Ausbau regenerativer Energiequellen, sondern ist auch Partner in Sachen Energiebereitstellung und -effizienz. Dazu gehört zum Beispiel das twsEnergiedach zur intelligenten Eigenerzeugung und -nutzung von Strom. Mit dem twsEnergiedach wird eine attraktive

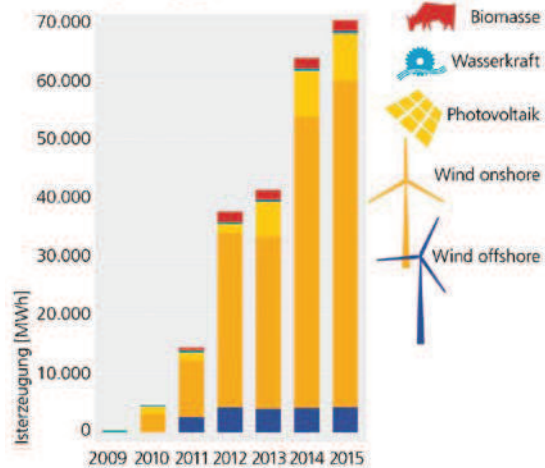


Die TWS ist ökologisch ausgerichtet und setzt sich für die Energiezukunft ein. Das Unternehmen investiert in regenerative Energien wie in den Windpark Lonsee auf der Schwäbischen Alb.

Pachtlösung angeboten: Dabei errichtet die TWS eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach ihrer Kunden und kümmert sich um deren Betrieb und Instandhaltung. Die Kunden tragen keine Investitionskosten und profitieren von dem Rundum-Sorglos-Servicepaket. Das Angebot basiert darauf, dass möglichst viel Ökostrom vom eigenen Dach selbst verbraucht wird. Dieser Ansatz der dezentralen Stromerzeugung greift auch beim neuen Produkt Mieterstrommodell der TWS. So profitieren nicht nur Eigenheimbesitzer vom günstigen Ökostrom vor Ort, sondern auch Mieter können damit einen Teil ihres Strombedarfs selbst decken.

Mit dem Einstieg in den Stromvertrieb, dem Ausbau von Wärmedienstleistungen sowie dem Aufbau eines überregionalen Energievertriebs und einer Sparte für regenerativ erzeugten Strom ist die TWS in den letzten Jahren deutlich gewachsen. So hat sich die TWS bereits früh Gedanken über ökologische Produkte gemacht und bietet ausschließlich Ökostrom an. „twsNaturstrom“ trägt seit Anfang 2012 das hochwertige „ok-Power“-Label. Geprüft wurde

Entwicklung Erzeugung



Bis zum Jahr 2022 plant die TWS die eigenen Kapazitäten auf gut 120 Millionen Kilowattstunden Jahreserzeugung auszubauen.

nach dem Initiierungsmodell, das erst sehr wenige Anbieter bundesweit in Angriff genommen haben. Auch im Gasbereich ist die TWS mit verschiedenen ökologischen Produkten auf dem grünen Weg.

INDIVIDUELLE ENERGIEPRODUKTE

Das Engagement der TWS und den individuellen Service beim Energieeinkauf schätzen viele Unternehmen. Dabei entscheidet der Kunde, ob er einen Festpreisliefervertrag möchte oder eine Teilabsicherung des Energiebezugs durch horizontale oder vertikale Tranchen wünscht. Hier definieren die TWS-Experten gemeinsam mit dem Kunden, zu welchem Zeitpunkt welche Energiemengen eingedeckt werden. Auch das Management des gesamten Energieportfolios einschließlich Lastprognosen und Bilanzkreismanagement ist auf Kundenwunsch möglich, um so weitere Optimierungsmöglichkeiten am Spotmarkt zu realisieren. Außerdem organisiert die TWS im Kundenauftrag die Direktvermarktung von Strom, der von Anlagen in der Region erzeugt wird. Neben der Regelenergievermarktung bietet das Unternehmen auch ein Produkt für die Nutzung des Intraday-Marktes an.



www.tws.de